

Datum: 03.11.2014  
Amt: Hauptamt  
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried  
Aktenzeichen: 425.22  
Vorgang:

Unterschrift

### Beratungsgegenstand

**Anlauf- und Beratungsstelle für alle sozialen Fragen**  
**- Bericht von Diakon Martin Allmendinger**  
**- Haushaltsantrag SPD 1/2014**

<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>11.11.2014</b>	<b>öffentlich</b>	<b>zur Kenntnis</b>
-----------------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:

Übersicht der kommunalen Anlaufstellen für Fragen der Altenhilfe ohne Pflegestützpunkt  
Zusammenfassender Bericht Diakon Martin Allmendinger

### Kommunikation Priorität A:

Beteiligte / Betroffene, Öffentlichkeit, Gemeinderat, Bürgermeister und Amtsleiter sind über alle Schritte aktiv zu informieren.

### Finanzielle Auswirkungen:

./.

### Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

### Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hat im Rahmen der HH-Debatte 2014 folgenden Antrag gestellt:

#### „Anlauf- und Beratungsstelle für alle sozialen Fragen

Als kommunal Verantwortliche haben wir die Aufgabe, unsere Bürgerinnen und Bürger, egal ob jung oder alt, in allen Lebenslagen vor allem in schwierigen Situationen zu unterstützen. Wir stellen daher den Antrag, die Beratungsstelle für Senioren mittelfristig so auszubauen, dass sie eine Anlauf- und Beratungsstelle für alle soziale Fragen werden kann. Dabei denken wir an Eltern mit Kindern in Schwierigkeiten, an Kinder und Jugendliche, an Menschen mit Behinderungen, an pflegende Angehörige, an Menschen in Not usw.

Wir stellen uns vor: Persönliche Beratung und umfassende neutrale Information über Unterstützungsangebote in Reichenbach und darüber hinaus. Beratung zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, Organisation der Hilfen und Begleitung bei Versorgungsbedürftigkeit oder Weitervermittlung.

Die entsprechenden Gespräche bzgl. einer solchen Weiterentwicklung sind mit dem kirchlichen Träger zu führen.“

Diakon Martin Allmendinger arbeitet in einem befristeten Projekt, das in den nächsten 1-2 Jahren ausläuft.

Diakon Martin Allmendinger wird in der Sitzung anwesend sein und berichten, welche Erfahrungen und Themen er in der PRS -Plattform Reichenbacher Senioren- und bei seinem weiteren Engagement als „Kümmerer“ in Reichenbach an der Fils gemacht hat. Als Anlage ist eine Zusammenfassung beigefügt.

In den benachbarten Städten und Gemeinden sind die Anlaufstellen für Fragen der Altenhilfe oder Pflegestützpunkte sehr unterschiedlich zugeordnet.

Bei einer großen Zahl der Gemeinden sind die Ansprechpartner /-innen im Rathaus. Hier sind die Rathausmitarbeiter neben ihrer Verwaltungstätigkeit Ansprechpartner der Altenhilfe. Deren Aufgabe ist die Vermittlung zwischen sozialen Einrichtungen, Landratsamt und Bürgern.

In einigen Gemeinden sind diese Anlaufstellen bei der Diakoniestation der Nachbarschaftshilfe oder direkt beim Krankenpflegeverein (Aichwald, Altbach, Bissingen, Deizisau, Köngen, Neckartenzlingen). In Altdorf und Notzingen sind diese Anlaufstellen in benachbarten Diakoniestationen angesiedelt.

Anlaufstelle in Reichenbach an der Fils ist die Diakoniestation Untere Fils. Hier haben sich auch Hochdorf und Lichtenwald angeschlossen. Zusätzlich ist derzeit die PRS am Mittwochvormittag im Rathaus Reichenbach zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr Anlaufstelle.

### **Soziales Netzwerk Neuffener Tal SONNE e.V.**

Die Gemeinden Beuren, Frickenhausen, Großbettlingen, Kohlberg und Neuffen gründeten im Jahr 2006 dieses Netzwerk mit Sitz in Frickenhausen. Diesem Netzwerk gehören auch mehrere Kirchengemeinden und Krankenpflegevereine und das Deutsche Rote Kreuz und die Diakoniestation an.

Ziel dieses Netzwerkes ist:

- Schaffung überörtlicher Angebote für ältere und behinderte Menschen, damit sie möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben können
- Beratung pflegebedürftiger Menschen und deren Angehöriger
- Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger

Die Sprechstunden sind an 2 Vormittagen von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr, darüber hinaus ist ein Anrufbeantworter geschaltet der regelmäßig abgehört wird.

### **Soziales Netz Raum Weilheim e.V.**

Dieses Netzwerk wird getragen in der Stadt Weilheim mit Hepsisau, den Gemeinden Holzmaden, Neidlingen und Ohmden, sowie mehrerer Kirchengemeinden und Krankenpflegevereinen. Kooperationspartner sind der DRK Kreisverband und die Diakoniestation Teck.

Ziel dieses Netzwerkes ist:

- Unterstützung beim Betreuten Wohnen zu Hause
- Angebote von Grund- und Wahlleistung über einen so genannten Betreuungsvertrag, bzw. Anwartschaftsvertrag
- Vermittlung von Leistungen durch die Kooperationspartner
- Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger
- Angebot eines moralischen „Seniorenachmittags“
- Vermittlung von Infos über Demenz und Wohnberatung

Die Sprechstunden sind montags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## **Unser Netz e.V.**

Die Gemeinde Lenningen gründete den Verein mit dem ehemaligen Namen „Lenninger Netz e.V.“ im Jahr 2005 und hat 2011 mit der Stadt Owen eine Kooperation eingegangen. Diesem Verein gehören Kirchengemeinden, der DRK Kreisverband Nürtingen / Kirchheim und die Diakoniestation Teck an.

Ziel von „Unser Netz e.V.“ ist die Koordination und Vernetzung sozialer Aufgaben, die Förderung und der bedarfsgerechte Ausbau aller Aktivitäten in der Alten- und Behindertenarbeit, der Familienhilfe sowie sonstige soziale Aufgaben. Der Verein soll künftig auch Pflegeleistungen sowie häusliche Hilfen vermitteln und leistet allgemeine soziale Beratung.

Die Sprechstunden sind montags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## **Informations- und Koordinationsstelle Plochingen**

Der Plochinger Verbund ist ein kommunales Netzwerk, dem Organisationen und Vereine von Plochingen angehören.

Sein Ziel ist:

- Gewährleistung eines umfassenden Angebotes an pflegerischer und sozialer Versorgung durch die beteiligten Einrichtungen in eigener Verantwortung.
- Beratung und Vermittlung erforderlicher Hilfsdienste.
- Erreichbarkeit für Hilfsbedürftige rund um die Uhr.

Sprechstunden sind 3x wöchentlich je 2 Stunden.

## **IAV - Stelle Dettingen**

Die IAV-Stelle (Information Anlaufstelle Vermittlung) ist beim Krankenpflegeverein Dettingen angesiedelt.

Ziel ist:

Neben allen Themen, die die Krankenpflege betreffen, zusätzlich alle Themen und Fragen älter werdender Menschen und deren pflegender Angehörige zu vermitteln / unterstützen.

Pflege- und / oder Hilfsbedürftigkeit so lange wie möglich zu verhindern, im Falle der Pflegebedürftigkeit zu unterstützen und den Verbleib im gewohnten familiären und sozialen Umfeld so lange als möglich ermöglichen.

Die Sprechstunden sind dienstags von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

## **Bürgernetzwerk Unterensingen**

Träger des Bürgernetzwerkes Unterensingen ist der Krankenpflegeverein Unterensingen e.V..

Über eine Koordinationsstelle werden folgende Angebote vermittelt.

- Sozialberatung mit Informationen, Aufklärung, Unterstützung und Hilfestellung älterer Menschen und deren Angehörigen
  - Bei allen Fragen der Vertragsgewährung
  - In Übergangsphasen und Krisensituationen
  - Bei besonderen physischen und psychischen Belastungen
- Suchen und vermitteln von Sozialpaten

- Offene Angebote
- Ehrenamtliche Im Pflegeheim
- Verschenk- und Tauschbörse

## **Zusammenfassung**

In allen Vermittlungsstellen und Anlaufstellen sind ständige Ansprechpartner / -innen beschäftigt, die einen Teilzeitarbeitsvertrag haben. Es sind weitgehend Krankenschwestern oder Menschen mit einer Ausbildung im sozialen Bereich angestellt.

Eine Übersicht der kommunalen Anlaufstellen für Fragen der Altenhilfe ohne Pflegestützpunkte ist als Anlage beigefügt. Diese Übersicht wurde von der Altenhilfefachberatung des Landratsamtes Esslingen erstellt.